

Fragebogen an die Kandidat/innen zur Kommunalwahl 2026



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Kreisgruppe Neumarkt

Vorname, Name: Peter Hellweck

Gemeinde: Barching

+ = Zustimmung, 0 = teils/teils, - = Ablehnung

Ergänzung = Platz für weitere gute Maßnahmen

	+	0	-
Erneuerbare Energien / dezentrale Energiewende			
Gemeindegebäude mit PV-Dach- oder Fassadenanlagen ausstatten, nicht nur um ins Netz einzuspeisen, sondern zur Eigennutzung (Speicher berücksichtigen)	++		
Förderung von PV-Dachanlagen durch Zuschüsse	+		
Förderung von Balkonkraftwerken durch Zuschüsse	+		
Ausweisung von Vorranggebieten für PV-FFA, um Wildwuchs zu verhindern (maximal 2 % der Gemeindefläche) <i>notwendig keinesfalls mehr</i>	+		
Unterstützung von Agri-PV-Anlagen	+		
Ergänzung: <i>Dach muß dringend gemacht werden, Landwirtschaftlichen genutzte Flächen müssen jetzt werden wie ausgewiesen</i>			

	+	0	-
Kommunale Wärmeplanung			
Förderung von Wärmepumpen (auch bei Bestandsgebäuden)	+		
Wärmenetze nur bei enger Bebauung (kurze Wege)	+		
Fernwärme nur unter kommunaler Kontrolle			-
Ergänzung: <i>Dringlich Unterstützung von Nahwärmenetzen, jedoch nicht kommunal maximal mit kommunaler Beteiligung, eher Genossenschaften und Firmen die von der Kommune unterstützt werden</i>			

	+	0	-
Artenschutz			
Biotopvernetzung im Gemeindegebiet anstreben	+		
Biotope erhalten und sachgemäß pflegen	+		
Eine Baumschutzverordnung erlassen		0	
Amphibienschutz finanziell und personell unterstützen		0	
kein Pestizideinsatz bei EPS-Bekämpfung oder bei anderer „Unkrautbekämpfung“			-
Heckenpflanzungen (ohne Großbäume) vornehmen, z.B. entlang von Feldwegen	++		
Für Mähroboter ein Fahrverbot in der Nacht erlassen		0	
Ergänzung: <i>Mähroboter erlass vorstellbar, jedoch ernsthaft: Wer soll das kontrollieren? Der Bauhof? Der Bürgermeister?</i>			

	+	0	-
Bauleitplanung			
Unnötige Versiegelungen unterlassen, Entsiegelungen vorantreiben, wo es möglich ist	+		
Innovative Siedlungsplanung realisieren: Verdichtung, kleinere Bauplätze, in die Höhe bauen statt in die Breite	+	0	
Ortsentwicklung „Innen vor Außen“ beachten	+		
Regenwasserversickerung in allen Siedlungsgebieten anstreben: wichtig für die Grundwasserneubildung <i>und in Landwirtschaft, Fehlen der</i>	+		
Wasserrückhalt in der Fläche unterstützen („Schwammland- schaft/Schwammstadt“) <i>Flüßüberwägung</i>	+		
Mischwasserkanäle allmählich ersetzen durch Trennsysteme	+		
Überlastung der Vorfluter bei Kläranlagen vermeiden	+		
Dach- und Fassadenbegrünungen generell zulassen	+		
Holzbauweise bei Gebäuden unterstützen und fördern	+		
Schotterbeete untersagen	+		
Begrünung von Gartenflächen festlegen, möglichst mit Pflanzung eines Laubbaumes	+		
Lichtverschmutzung eindämmen: für <u>insektenfreundliche Beleuchtung</u> sorgen	+		
Vogelschutz durch Glasfassadenfolien <i>keine Ahnung was das ist?</i>		0	
Ergänzung:			

	+	0	-
Sonstige Themen			
Direktvermarktung unterstützen (Mitteilungsblatt, Bauernmarkt)	++		
Bei Verpflegung in kommunalen Einrichtungen regionale Produkte bevorzugen (nach Möglichkeit Bio-Produkte) <i>generell regional nicht zwingend Bio</i>	+		
Öffentlichen Nahverkehr ausbauen und finanziell unterstützen	+		
Radwegenetz ausbauen	++		
Agroforst unterstützen (Verpachtung v. Gemeindegrundstücken)	++		
Bei Kernwegen keine Asphaltierung, sondern Schotterwege, <i>wo möglich</i>	+		
Ergänzung: <i>Mir fehlen ganz offen gesagt Fragen: Umgang mit invasiven Tierarten?</i>			

*Umgang der Bevölkerung mit den Landwirten auch vom BUND?
Ganz offen für Gespräche*

Mit der Veröffentlichung meiner Antworten bin ich einverstanden:

Umbau Zukunftswald? etc. etc. etc

ja

nein

Dennis Bocking 27.2.26

(Ort, Datum)

[Handwritten Signature]

(Unterschrift)